

VERTRAGS- UND
ZAHLUNGSMODALITÄTEN

Für jedes Werk wird ein persönlicher Kaufvertrag ausgestellt und vor Ort unterzeichnet. Eine Kopie bleibt zu Dokumentationszwecken im Eigentum des Finanzdepartements.

Rückgaben sind nicht möglich. Es sind Barzahlungen sowie Zahlungen mit TWINT zugelassen. Die Käufe werden quittiert.

PREIS

Die vor Ort angeschriebenen Preise verstehen sich als Fixpreise. Der Verkauf erfolgt nicht über eine Auktion. Die Preise beginnen je nach Kunstwerk bereits bei unter CHF 100.–

Am Samstag, 29. November, gelten ab 13.00 Uhr ermässigte Preise.

ABHOLUNG

Klein- und mittelformatige Werke können nach Bezahlung sachgerecht vor Ort verpackt und direkt mitgenommen werden. Übergrosse Formate können zu den Öffnungszeiten des Verkaufs sowie nach Vereinbarung am Montag, 1. Dezember, von 10:00 bis 12:00 Uhr abgeholt werden.

Lieferungen von Kunstgegenständen sind ausgeschlossen.

Das Finanzdepartement Basel-Stadt trennt sich von seinem Kunstbestand. Ein kleiner Teil davon schmückte in den letzten Jahren Gänge und Büros der Steuerverwaltung am Fischmarkt. Die überwiegende Mehrzahl jedoch blieb lange ungesehen in einem Lagerraum auf dem Dreispitz-Areal.

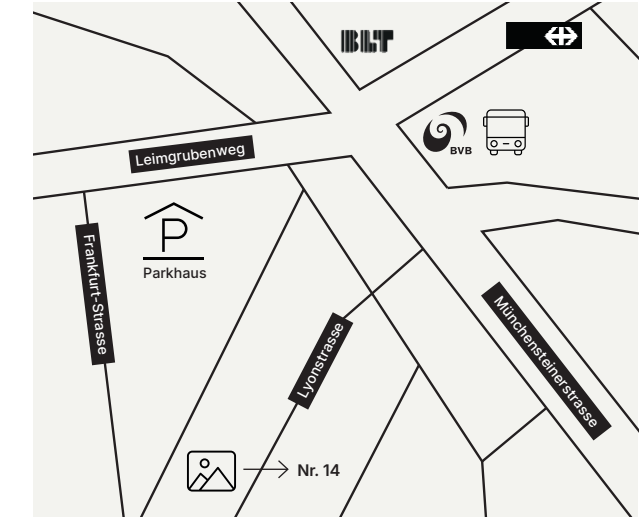
Über 300 Objekte von mehr als 100 Künstlerinnen und Künstlern zählt die Verkaufsliste. Das älteste Werk stammt aus dem Jahr 1896, das jüngste von 1999. Da gibt es einiges zu entdecken, zum Beispiel Landschaften mit Rhein oder Birs als deren Ufer noch frei waren von Häuserzeilen und Infrastrukturbauten. Olivenhaine wecken die Sehnsucht nach südlichem Licht, Dorfansichten belegen die Verwurzelung in der Region. Es gibt Ansichten des Hafens und solche von Quartierstrassen, Blumenbouquets und Fasnachts-Motive, Porträts von Tieren oder Szenen aus dem Zirkus. Einige Werke lösen sich ganz von der figürlichen Darstellung, manche Drucke und Zeichnungen erinnern an die grossen Veränderungen von Basels Stadtbild in den letzten rund 100 Jahren.

Der Depotverkauf schafft Klarheit in Bezug auf die kantonale Verantwortlichkeit in Sachen Kunst. Der Auftrag, bildende Künstlerinnen und Künstler mit dem Ankauf von Werken zu fördern, liegt

WO SIE UNS FINDEN

Der Depotverkauf des Finanzdepartements findet im Depot an der Lyonstrasse 14, 4053 Basel statt. Der Zugang erfolgt über eine Treppe oder einen Warenlift. Der Eintritt ist frei.

Es sind keine Parkplätze direkt vor Ort vorhanden. Das nächste Parkhaus ist das Parkhaus Leimgrube. Das Finanzdepartement empfiehlt die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr. Die Haltestelle Dreispitz (S-Bahn, Tram und Bus) ist in wenigen Gehminuten vom Depot entfernt.



IMPRESSUM Herausgeber: Finanzdepartement Basel-Stadt, Fischmarkt 10, 4001 Basel; Kontakt: Christoph Saladin, Telefon: +41 61 267 98 18, E-Mail: christoph.saladin@bs.ch; Text und Redaktion: Isabel Zürcher, Bruno Steiner; Gestaltung: Kernbrand AG; Druck: Cavelti AG; Auflage: 1'000 Exemplare; Basel, im Herbst 2025

Standort & Parking

beim Kunstkredit im Präsidialdepartement. Dort fächert die seit 1918 wachsende Sammlung das breite Panorama auf an Basler Kunst. Mitarbeitende der gesamten kantonalen Verwaltung können Bilder und Plastiken für ihre Arbeitsräume ausleihen. Das Finanzdepartement besitzt zwar Kunstwerke, von einer Sammlung aber kann nicht die Rede sein: Für das, was als Geschenk, als Hinterlassenschaft oder auch als Anzahlung den Weg an den Fischmarkt fand, fehlt der Auftrag zur professionellen Pflege, Vermittlung und Dokumentation.

Einige ausgewählte Objekte sind darum in den letzten Monaten an andere öffentlich-rechtliche Sammlungen vermittelt worden, etwa an den Kunstkredit oder die Denkmalpflege Basel-Stadt.

Alle anderen Bilder, Zeichnungen und Kleinplastiken suchen jetzt ein neues Zuhause. Zu moderaten Preisen und immer im Interesse der Kunst: Wo sie gesehen wird und Wertschätzung erfährt, bleiben Erinnerungen wach – an ihre Urheberinnen und Urheber und an die Wirklichkeit, die ihnen bedeutsam war.

Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt
Steuerverwaltung

Depotverkauf
Kunstwerke des
Finanzdepartements
Basel-Stadt

28.11.

15.00 – 20.00

29.11.

10.00 – 16.00

Otto Abt	Jürg Hügi	Fritz Ryser
Matthias Aeberli	Albert Hürth	Fred Sauter
August S. Aegerter	Rolf Illert	Marcel Schaffner
Karl Aegerter	Faustina Iselin	Xanti Schawinsky
Hans-Peter Alt	Rose-Marie Joray	René Schiittler
Marguerite Ammann	Elfriede Jungk	Chr. Schmidt
Oscar Barblan	Walter Kindhauser	Rolf Schmidt
Paul Basilius Barth	Albert Stefan Kohler	Albert Schnyder
Thomas Blank	Carlo König	Jörg Schuldness
Gunter Böhmer	Reinhold Kündig	Bruno Schwartz
Klaus Brodmann	Maria La Roche	Alex Silber
Paul Burckhardt	R. A. Lindloff	Charles Spindler
Achilles Chiaravalle	Marie Lotz	Fred Stauffer
Martin Christ	Jean-Jacques Lüscher	Hans Stocker
Hans Christen	Alfred Madörin	Eduard Stöcklin
Ugo Cogliati	Roland Mahler	Andreas Straub
Karl Dick	Cornelia Marani-	Albert Stürchler
Adele Dietrich	Horvath	Marcel Stüssi
Numa Donzé	Eugène Louis Martin	Kurt Tuch
Jacques Dublin	Carl Theodor Meyer	Hugo Ulbrich
Theo Eble	Hermann Meyer	Jean Villard
Charles Eichenberger	Albert Moesch	Christian Vogler
Hans Eppens	Peter Mösch	Rolf Vollé
Ruth Erlanger	Werner von Mutzen-	Alex Weber
Arturo Ermini	becher	Bruno Weber
Kurt Ernst Fahrner	Hansruedi Nold	Walter Wegmüller
Helmuth Federle	Willi Oppliger	Willi Wenk
Heinz Marco Fiorese	Alfred H. Pellegrini	Hans Beat Wieland
Robert Frank	Hans Peter	Max Wilke
Claude Frey	Max Pfeiffer	Fritz Winkler
Peter Fürst	Roland Portenier	Ernst Wolf
Max Gabl	Fritz Pümpin	Franz Wolf
Bruno Gasser	Pierre Raetz	Jürg Wylenmann
Michael A. Grossert	Numa Rick	Susanne Wyss
Hans Haefliger	Paul Rickenbacher	Hamid Zaki
Max Hauffer	Hansjörg Rieben	Fritz Zbinden
Josef Hauser	Arthur Riedel	Jean Zuber
Charles Hindenlang	Hans Rohner	
Adrien Holy	Hanni Rucht	

Was Sie erwartet

beim Depotverkauf

Künstlerinnen und Künstler

1



Marguerite Ammann
Der Drache, 1958
Tempera auf Leinwand
53 × 93 cm

2



Robert Frank
Fischmarkt, 1959
Holzschnitt auf Papier
18,5 × 23,5 cm

3



Adrien Holy
Femme en rouge, 1946
Öl auf Leinwand
33 × 46 cm

4



Jürg Hügi
Seiltänzerin, o.J.
Acryl auf Karton
54 × 44,5 cm

5



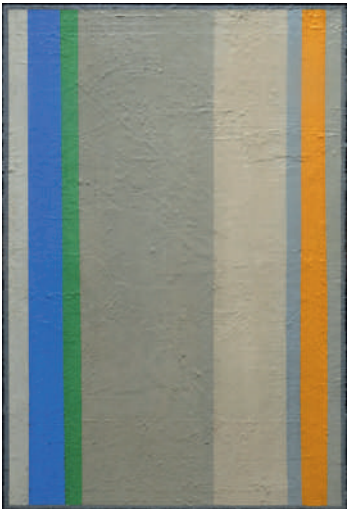
Rose-Marie Joray
Arbeiterhäuser auf der Breite, 1986
Aquarell auf Papier
29 × 39 cm

6



Hermann Meyer
Badende bei Locarno, 1942
Öl auf Leinwand
60 × 73 cm

7



Werner von Mutzenbecher,
Mauer (Farbstreifen), 1968
Öl auf Jute
114 × 77,5 cm

8



Willy Oppliger
Z' Basel am mym Rhy, 1963
Öl auf Leinwand
96 × 120,5 cm

9



Alfred Heinrich Pellegrini
Eishockeykampf (Davos), 1958
Tempera auf Karton
67 × 98,5 cm

10



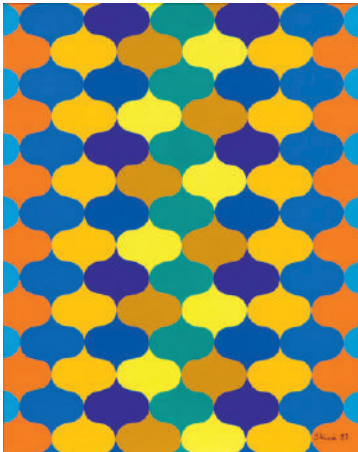
Hans Rohner
Gelber Tisch vor blauer Wand, o.J.
Öl auf Leinwand
78 × 58,5 cm

11



Hanni Ruchti
Rheinhafen II, o.J.
Öl auf Leinwand
33 × 60 cm

12



Marcel Stüssi
Nr. 9, 1981
Acryl auf Baumwolle
70 × 55 cm